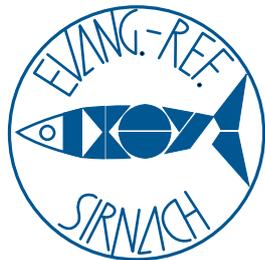


# Kirchen

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU

---



## Gedanken zum Muttertag

### Liebe Gemeinde

Obwohl der Muttertag nicht aus religiösen Gründen eingeführt wurde, hat er doch zutiefst religiöse Wurzeln. Mütterlichkeit ist auch ein Bild für Gott. Wir sind es gewohnt, Gott immer als Vater anzusprechen, und verbinden damit oft Strenge. Doch

im Bild der Mütterlichkeit leuchtet uns der liebende Gott auf.

In der Bibel finden wir das Bild von der neuen Stadt Jerusalem. Diese Stadt ist erfüllt von der Herrlichkeit Gottes. Gott ist wie ein Licht in der Mitte. Diese Hingabe überstrahlt alles, sodass die Stadt keine Sonne mehr braucht. Hier liegt der Vergleich mit Mütterlichkeit nahe. Die Bereitschaft einer Mutter, den Kindern ihre ganze Liebe zu schenken, hält eine Familie nicht nur zusammen, sondern erfüllt sie auch mit Glanz. Die Liebe ist die Mitte jeder Gemeinschaft. Das ist etwas, worauf die Mütter achten. Glaubt man der Werbung, sollten wir am Muttertag unserer Mama möglichst etwas Schönes schenken. Quer durch alle Branchen lassen sich gewiss nette Geschenke für Mütter finden. Selbst für kleine Budgets lassen sich süsse, blumige, kitschige, praktische und unpraktische Geschenke finden. Aber werden wir damit den Müttern wirklich gerecht? Besser wäre es, die echten Wünsche der Mütter zu erspüren und ihnen unabhängig vom Muttertag Gutes zu tun.

### Was sich Mütter wünschen...

Mehr Zeit: Ob für sich selbst oder für die Familie, sei ihr überlassen. Fest steht: Es sind noch immer die Mütter, die Job, Haushalt und Kinder unter einen Hut bringen müssen und damit nicht selten überfordert sind. Mehr Zeit zu haben ist heutzutage ein unerhörter Luxus.

Mehr Anerkennung: Selbstverständlich verdient jede Arbeit Anerkennung. Familienarbeit gehört dazu. Wie wertvoll die Arbeit der Mutter ist, merken Familien erst, wenn Mama ausfällt.

Was erhoffen sich die Mütter an ihrem Ehrentag? Eine kleine Aufmerksamkeit, die nicht immer etwas Gegenständliches sein muss. Ein kleiner Ausflug, ein Candlelight Dinner, eine Theaterkarte oder ein ausführliches Telefonat, wenn man verhindert ist, selbst zu kommen.

Ein Zeichen ihrer Lieben, das sagt: «Hallo, ich bin für dich da.» Da geht das Herz jeder Mutter auf. Es klingt so selbstverständlich und doch ist es der sehnlichste Wunsch vieler Mütter. Sie wollen nicht für einen Tag auf ein Podest gestellt werden, sie sehnen sich nach der Liebe ihrer Familie.

Wer noch eine Mutter hat, sollte für sie da sein, wenn man gebraucht wird. Wer nur am Muttertag ihre Bedürfnisse wahrnimmt, wird es später schwer haben, wenn sie nicht mehr da ist. Geschenke, die mit Geld statt Liebe bezahlt werden, sind weniger nachhaltig.

### Beistand für das Leben

Als Letztes möchte ich noch einen Gedanken aus der Bibel aufgreifen: Jesus kann nicht immer bei seinen Jüngern bleiben. Deswegen sendet er ihnen einen Stellvertreter, den Heiligen Geist, der sie an alles erinnert, was er ihnen gesagt hat.

Auch Mütter können nicht auf ewig bei ihren Kindern bleiben. Sie müssen sie in die Selbstständigkeit entlassen. Aber die Liebe, die sie ihren Kindern gegeben haben, ist ein bleibender Beistand für ihr ganzes Leben. Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Shaila Vaiano-Bruderer, Leitung Jugendkafi Sirmach/Katechetin

---

## Kirchgemeindeversammlung

Am **Sonntag, 7. Mai** findet die Kirchgemeindeversammlung statt. Die Botschaft mit den Amtsberichten, der Jahresrechnung 2022 und der Traktandenliste wurde Ihnen bereits zugestellt. Zudem stehen weitere wichtige Geschäfte wie Informationen zur Arbeitsgruppe Leitbild und Gemeindeentwicklung, Wahl Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft, Wahl Mitglied der Synode und Amtsinformationen an. Die Kirchenvorsteherschaft freut sich über eine rege Teilnahme.

## Gottesdienste

### Samstag, 6. Mai

17.00 Uhr Fiire mit de Chliine (siehe Bericht)

### Sonntag, 7. Mai

9.30 Uhr *Gottesdienst*, Pfrn. R. Hoffmann, Apostelgeschichte 16,23-34: *Kantate – Singt!*, Kollekte: Tageselternverein, anschl. Kirchgemeindeversammlung (siehe Bericht)

### Freitag, 12. Mai

17.30 Uhr Jugendgottesdienst

### Sonntag, 14. Mai

9.00 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst  
9.30 Uhr *Gottesdienst zum Muttertag*, Pfr. A. Zedler, Lukasevangelium, 1,30-32.35.38: «*Das ist doch nicht zu glauben, wir werden einen Text aus der Adventszeit hören*», Kollekte: Fonds für Frauenarbeit EKS

### Donnerstag, 18. Mai

9.30 Uhr *Gottesdienst zu Auffahrt*, Pfrn. R. Hoffmann, Lukas 24,44-53: *Fenster zum Himmel*, Mitwirkung der Flötengruppe Flautione, Kollekte: HEKS allgemein und aktuell, anschl. Chilekafi

### Sonntag, 21. Mai

9.30 Uhr *Gottesdienst*, Pfrn. R. Hoffmann, Johannes 16,5-15: *Die Verheissung von etwas Neuem*, Kollekte: Blaues Kreuz

### Pfingstsonntag, 28. Mai

9.30 Uhr *Pfingstgottesdienst mit dem Kirchenchor und Abendmahl*, Pfr. A. Zedler, Römerbrief 8,14-16: «*Das Besondere eines bestimmten Tages zu spüren, das geht nur, wenn man frei hat vom Alltag.*», Kollekte: Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Neuenburg und Reformierte Kirche Ungarn (Vilmány)

### Sonntag, 4. Juni

9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst

## Fiire mit de Chliine

### Samstag, 6. Mai, 17.00 Uhr, Chilestube

Daniel ist ein Mann, der Gott treu ist. Gott liess ihn nie im Stich, auch nicht, als er verschleppt wurde und in eine Löwengruppe geworfen wurde. Was alles geschieht, erfahren zwei- bis sechsjährige Kinder in erwachsener Begleitung im Fiire mit de Chliine.

Hildegard Berger

## Bye, bye, adieu und tschüss

Mit einem lachenden, aber mehr noch mit einem weinenden Auge verabschiedete ich mich von euch, liebe Gemeindemitglieder, Lismi-Gruppe, Seniorenausflügler/innen und alle, die mir lieb geworden sind in den vergangenen ...zig Jahren. Der Abschied fällt mir nicht leicht. In meiner langen Zeit, in der ich bei der Evang.-ref. Kirchgemeinde als Kirchenvorstandsmitglied und Sekretariatsangestellte wirkte, blicke ich zurück auf viele tolle Stunden, Tage, Jahre, aber auch auf Tiefs und Enttäuschungen. Der Kontakt mit der Gemeinde, meinen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen und meine vielfältige Arbeit haben mir immer viel Freude bereitet und mich motiviert, weiterzumachen. Am 30. April habe ich nun definitiv meinen Arbeitsplatz geräumt. Ich wünsche der Kirchgemeinde alles Gute für die Zukunft.

Erika Meier



## Gemeinsam gestalten – erwarten – vorangehen

An einem aufschlussreichen Info-Abend haben am 11. April acht Gemeindemitglieder sich über ein Engagement in der Kirchgemeinde ausgetauscht. Es warten grosse Aufgaben auf uns, ob als Freiwillige, Behördenmitglieder oder einfach solche, die Sympathie zur Kirche haben. Denn es geht weiter, und da möchten wir Sie und dich auch dabei haben. Abend passt? Einfach ein Mail oder ein Telefonan: marianne.manz@evang-ref-sirnach.ch, 079 266 27 74 oder andreas.schmidt@evang-ref-sirnach.ch, 079 344 09 47.

Wir geben gerne Auskunft!

## Konfirmation in Wil

Am 14. Mai werden aus Busswil in der Kreuzkirche in Wil konfirmiert: Borrmann Silvan, Grob Dario, Meier Lynn und Stahl Nico. Der Konfirmandin und den Konfirmanden gratulieren wir zur Konfirmation.

## Olympischi Spiel a dä KiWoSi 2023

### KiWoSi – Ökumenische Kinderwoche Sirnach vom 11.–14. Juli 2023

**Wann:** Montag, 9.00 bis 11.30 Uhr, Dienstag, 9.00 bis ca. 14.00 Uhr, Mittwoch/Donnerstag, 9.00 bis 11.30 Uhr, Freitag, 9.00 bis 11.30 Uhr, ab 16.30 Uhr Abschlussfeier

**Wo:** Evangelisch-reformierte Kirche in Sirnach

**Wer:** Kinder ab vier Jahren (Stichtag: 31.07.2019) in verschiedenen Altersgruppen bis Jahrgang 2011.

**Kosten:** Pro Kind Fr. 50.–, für zwei Kinder aus der gleichen Familie Fr. 75.– und drei Kinder Fr. 100.–.

Allgemeines: Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und sind verbindlich. Gemeindemitglieder haben Vorrang. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Anmeldung: Bitte schriftliche Anmeldung bis **31. Mai 2023** an: Nicole Reubi, Hochwiesenstrasse 2, 8370 Sirnach, 071 690 09 29, n.reubi@thurweb.ch, bitte AHV-Nummer der Kinder angeben, wegen J+S.

Auch dieses Jahr sind wir dringend auf Leiter/innen angewiesen, die uns während der KiWoSi freiwillig unterstützen. Sind Sie motiviert und möchten bei der Gestaltung der Kinderwoche mitwirken? Gerne dürfen Sie sich bei uns melden.

Zum Auftakt der KiWoSi feiern wir am **Sonntag, 9. Juli 2023, um 10.30 Uhr** einen ökumenischen Familiengottesdienst am Dorffest in Wiezikon. Es sind alle herzlich eingeladen.

## Gemeindeleben

### Taufsonntage:

Bitte setzen Sie sich mit dem Pfarramt oder dem Sekretariat in Verbindung.

**Kirchenchor:** Mittwoch, 20.00 Uhr

**Gospelchor:** Donnerstag, 20.15 Uhr

**Andacht im Pflegezentrum Grünau:**

Mittwoch, 3. und 17. Mai, 10.00 Uhr

**Andacht im Seniorenheim Rüti:**

Mittwoch, 3. Mai, 14.00 Uhr

**Andacht in Littenheid:**

Mittwoch, 3. Mai, 19.00 Uhr, Kapelle

**Bibelgesprächskreis:**

Montag, 8. Mai, 19.30 Uhr, Sitzungszimmer

**Bibelgesprächskreis im WAS**

Mittwoch, 17. Mai, 14.00 Uhr

### Lismi-Gruppe:

Montag, 15. Mai, 14.00 Uhr, Chilestube

### Seniorenmittagstisch:

Donnerstag, 25. Mai, 12.00 Uhr, Pflegezentrum Grünau, Anmeldung: Telefon 071 969 45 20

### Café Grüezi:

Begegnungsort für Zugewanderte und Einheimische, jeden Mittwoch 17 bis 19 Uhr, [www.cafe-gruezi.ch](http://www.cafe-gruezi.ch)

### Jugendkafi Underground:

Jeden Freitag offen von 18 bis 21 Uhr, für Jugendliche ab der 4. Klasse.

Jedes Mal ein besonderes Angebot:

Freitag, 28. April: Tanzabend

Freitag, 5. Mai: Coole Drinks

Freitag, 12. Mai: Fifa-Turnier

Instagram-Kanal/Jugendkafi

Sirnach oder [www.jugendkafi-underground.ch](http://www.jugendkafi-underground.ch)

**Monatswanderung:** Montag, 8. Mai

Treffpunkt: 13.00 Uhr Bahnhof Sirnach

Leitung: Agnes Olsansky, Evi Weisshaupt, Telefon 071 966 44 16/071 960 17 40

## Impressum

Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirnach  
Sekretariat: Hochwachtstrasse 4  
8370 Sirnach, Telefon 071 565 10 05  
[www.evang-ref-sirnach.ch](http://www.evang-ref-sirnach.ch)